

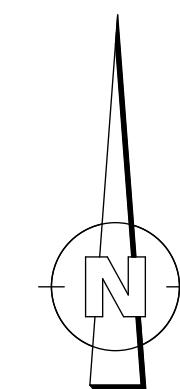


LEGENDE

-  Lerchenfenster
-  Buntbrache



ERSATZMASSNAHME E 3 „LERCHENHABITATE - BUNTBRACHE & LERCHENFENSTER“

Im Bereich des Flurstücks 1016, Gemarkung Täferrot, Flur (0) ist auf der zuvor intensiv landwirtschaftlich genutzten Ackerfläche auf der im Lageplan entsprechend bezeichneten Fläche eine Buntbrache mit 2000 m² und 8 Lerchenfenster anzulegen.
Die Ausgleichsfläche muss als Buntbrache angelegt und langfristig als solche bewirtschaftet werden (jeweils 1-jährige Anlage oder als mehrjährige Brachen, dann nach maximal 3 Jahren möglichst abschnittsweiser Umbruch und Neuanlage). Es ist eine Saatgutmischung aus Arten der Ackerbegleitflora und Wildkräutern mit nur geringem Gräseranteil zu verwenden (Bsp. Saatgutmischung: „Blühstreifen für Feldlerchen, Blumen 100 %“ von Rieger-Hofmann); mit lückigem Bestandscharakter, Fehlstellen sind zuzulassen.
Zusätzlich zu der angelegten Buntbrache sind acht Lerchenfenster herzustellen. Dazu sind auf den landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen im Rahmen der Bewirtschaftung auf einer Breite von 3 - 6 m und einer Länge von 3 - 8 m Feldlerchenfenster frei zu halten, sodass jeweils eine Fläche von 16 - 24 m² dauerhaft einen deutlich niedrigeren Aufwuchs aufweist, als die umgebenden Grundstücksflächen. Diese freigehaltenen Flächen müssen außerhalb der Fahrspuren der landwirtschaftlichen Maschinen angelegt werden. Zur dauerhaften Erhaltung dieser Lerchenfenster ist der Vorgang jährlich zu wiederholen.

ERSATZMASSNAHME E 2 „LERCHENHABITATE - BUNTBRACHE“

Im Bereich des Flurstücks 1051, Gemarkung Täferrot, Flur (0) ist auf der zuvor intensiv landwirtschaftlich genutzten Ackerfläche auf der im Lageplan entsprechend bezeichneten Fläche eine Buntbrache mit 1000 m² anzulegen.
Die Ausgleichsfläche muss als Buntbrache angelegt und langfristig, als solche bewirtschaftet werden (jeweils 1-jährige Anlage oder als mehrjährige Brachen, dann nach maximal 3 Jahren möglichst abschnittsweiser Umbruch und Neuanlage). Es ist eine Saatgutmischung aus Arten der Ackerbegleitflora und Wildkräutern mit nur geringem Gräseranteil zu verwenden (Bsp. Saatgutmischung: „Blühstreifen für Feldlerchen, Blumen 100 %“ von Rieger-Hofmann); mit lückigem Bestandscharakter, Fehlstellen zulassen.

GEMEINDE : MUTLANGEN
GEMARKUNG : MUTLANGEN
FLUR : 0 (MUTLANGEN)
KREIS : OSTALBKREIS

ANLAGE 4.2



**LAGEPLAN ZU DEN
ERSATZMASSNAHMEN
E2 UND E3**

AUF GEMARKUNG TÄFERROT

"WASSERSTALL - OST"

M 1 : 1.000 / 10.000

ANERKANT: GEMEINDE MUTLANGEN, DEN ...

GEFERTIGT: MUTLANGEN, DEN 18.04.2023

LKP Ingenieure GbR
Infrastruktur- und
Stadtplanung
Umlandstraße 39
73557 Mutlangen
Telefon 07171 10447-0
post@lkp-ingenieure.de
www.lkp-ingenieure.de
Proj.-Nr. : MU21044
Kennung : 265d